vom 19. September 1892. ener Tagblatt" "Wiesbad Coursblatt des

3. Te

117

eint 426

adh ter ges 682

ing 511

cers 682

ing 666

cers 666

c

| Bohm, Nord Gild, # 100,504 4, Noves Sh. ft. | 101, 101, 4, Noves Sh. ft. | 1 0071 Am Eisenb.-Bonds. 914. Albara & Pese 13877 (51.20) 914. Albara & W. 13677 (51.20) 914. Albara & W. 1919 (10) 915. Central Proc. 1888 (107.80) 916. Chiebara M. 1919 (10) 916. Albara S. Paul (1910) (114. 80, 1989, 19 (Nach dem Frankfurter Oef Karirube 1886 87.554
Maine 1899 94.504
Washelm 1890 14.504
Washeden 102.504
Bakweet 1888 04.004
Lisasbon 2000 45.507
Koupel & gen Le S2004
Rom Str. II. VIII. 82.104
W. Fr. Ruene-Ari. M. 82.104
W. Fr. Ruene-Ari. M. 82.104

D. 4. Oset B. Ch. B. 100 20 F. 4 Frans. Bod.-Ord. R. 197,80 S. Schwed.R. B. 45,102 20 S. Schwed.R. B. 45,102 20 O. Serb-St.B.-C.-A.F. St. Onvertinations par State.

Mathed-Solan, ff. 2230
Antickelon, ff. 2230
Antickelon, ff. 2230
Antickelon, ff. 2230
Antickelon, ff. 2230
Barlette Fr. 30
Barlette Fr. 30
Barlette Fr. 30
Barlette Fr. 30
Barlette Fr. 45
Barlette Antehenstone.

4. Vestinia in Procession

6. Rayer.

8. Rayer.

101/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

100/42/9

10 Weehsel, Kurse Sicht Central-B.-Or. hentige Morgen Ausgabe umfaßt 48 geiten und eine Sonder-geilage.

* bedeutet ohne Zinsen.

Compt.-Notir. Durchachn.

Dienfing, 20. September. 40. Jahrgang. 1892. No. 440. Morgen-Ausgabe.

Das genilleton ber Morgen-Busgabe

L. geilage: Ber Chronfolger. Bon Ernft von Bolgogen.

4. Brilage: Unfere geinde in gudje und gaushalt. Dr. Juliue Bang.

Cocales.

Ausgabe bes "Bicebabener 1. October in Braft tretenben

a gleine glothen. Ein Ebeirflich, neibende Kide, sif der eines Dickleiner. Serie Re Steiner ausgefellt. Sei sich der über eines Dickleiner. Serie R. Wete, eines junger Wannes, ber ohre jdes Bor bildang sich an deie federleig Schreif, und zuer, volleige Bor bildang sich auf federleig Schreif, und zuer, volleige Bor eine jdes Bor bildang sich aus fich mit den Gelse volleigenant bei, der ab beit, des Bor eine Genfalten, sich mit den felles volleir gu vervolllammen.

3. mannebiltera Berefelgererung, Eich eine Berefelgerung bei Bor Gerfalgerung der Genfalten, fildgefrahet felle, Waren, Wann und Soff Ba der au stehenden, fildgefrahet der Genfalten Boldenber eine Berefelgerung der Bordenber gelegen der Gerfalgerung der Genfalten Berefelgerung der genetzung der Berefelgerung der Bereiteigerung der

— Geftiverafiel. Der Runft und Handelsgärtner Herr Cito Jacot bei giere Bandife von die Nauto pro Nauto 150 Nart den im Beierlaber Gemarkung gelegene Verftaugen an Herrn Zopsiere Chr. Gert da ib der verbult.

Der Wullfallige (II 10') beginnt in dem Commureden Ritt, nech, benat. D. Bil, eine Gefengunden un Berteinslodie. Bun Ribetern Bertein des Schaffenschaften Bertein bei der Schaffenschaften Bertein bei Gefen Genen der Gefenschaften Bertein des Gefenschaften Gerenstein der Gefenschaften Bertein des Gefenschaften Gerenstein und bei gegen der ergeine gegen am Bertein und Benatum der Bertein Besche aber der Gefenschaften Geren mas Bilden der Bertein Besche aber der Gefenschaften Geren mas Bilden der Bertein der Bertein der Gefenschaften der Bertein der Gefenschaften der Bertein der Gefenschaften der Bertein der Gefenschaften Bertein B

Provingielles.

— Perfonal-Andrichten. Leiter Plach in Bellung fil ani king ani ki

Archalt von Jommel in Freutstert ausgeführt, trefftig gemalt und von freie Kehnlichtet. (28. %).

"Aretigen, 19. % Des Gewinner des I. Errifes auf dem beit der finden bei dem gefrigen Breiselsche fer fichere Wirth Do une mit Wospholen.

"Ber, 10. Sert., herr Krebspipfins Sanitätsraft Dr. de Beam int alle geben der der berfehren.

"Errifth ist bistich in Belge eine Schlagenfelles des Lighburtiff, der eine Konfirmen bentha verfahrt, 17. Sent. int introdigite des Lighburtiff, der eine Belführer der Bolenge eine Bolenge ei

Meiem Heinland des Berliner Tagalicus unter der licherfüglit des ind des in der Gestader fügliche Sei es die Sei au der einen Bestade fügliche Sei es die des ind des

Dentsches Zeich.

*** Hof- und Versonalnacheichten. S. Dr. der Latier weltz geftern in Homburg jim Schab feiner Kutter. dere Regerungsstätlichen und Arperedeskt wer som Empfang des Lackers eingerechten.

der Berk and Darr Strinwan. Der "Richbangsger ichreit ben in wienem uddnimtlichen Teckte. In den Steinem und Bildern wied neuers den ing die Kamerin der Steine Ste

Busiand.

ode in geliet in er Raiaff op be vom 1s. Jami 1801 bon der eller in er Raiaff op be vom 1s. Jami 1801 bon der fewegeseits der Raiaff op be vom 1s. Jami 1801 bon der fewegeseits der Raiaff op be vom 1s. Jami 1801 bon der fewegeseits der Geliebe des Keinforschaft der State im Sachen berührt worden ih das heuter der Geliebe der Gel

Bogners "Zannbauler" wurde vorzeiten in mehrfach anderer nache gefenn gegeben. Grübtlin Gier al iang jum erften Mache die finde gartie der Benne mit erfeigie fich fiere gelaufich, feinstengs liede febr den der Nicht auch and die fel ficher Nicht werden, fin der Höhre geben der ist Gefebet und Geschen, ir eine die Geben geberte, trut is diese Nolle weitige betroor; freich sand dans die Kale nach nach diere Michang die eines vertregen, Genne geben der war ihre ebens ammutige mie trestengen, den, der der fielen der finden geben allen Tingen getren der ist den geben auf der dan ihr de fieden gericht des sinnen Hites. Dere hand die nach gesten der ist der geben der ist den geschen der fieden geriche der machung die eine vertregen. Gen der der ist der fieden der fie

Micebabener Cagblatt (Morgen-Busgabe). Beriag: Sanggaffe 27.

Aus Bunft und Teben.

Dyern da 118. Dienften, den Der Kramkfurter Staddthater.

O pern da 118. Dienften, den D. September. Mod. Kinnoch, den Al., Die Krimtenden, den D. September. Mod. Kinnoch, den Al., Die Editingen. Donnerftag, den Al., Die Krimteren den Geffingen. Freitig, den W., der den M., der die Gemeing, den A., der Erchier von Senlie. Soppiels. Sonning, den W., der Berteit von Senlie. Sonning, den W., der Berteit von Militäter. Binfigg, den W., de Kription. Bintingen den W., die Kription. Donnerftag, den W., die Kription. Donnerftag, den W., die Kription. Donnerftag, den W., die Gerifolen. Den Geriffen. Den Ger

* Neues Chenter. Das ben Friedrich Geille der Sticht Gifen geichnette Theater, meldes von besten Gemaklin im Sinne bes oblen Stirters erbaut wurde, fich murmehr in steiner Soldenbung fertig alle eine bei fichnsten Jerdem Giffen. Der gefern Abend erfolgten Erdenbungs einerhaltetum womme der Oberpräftenen Beife bei.

* Derfonalten. Die obei for Bund if I hert ng. ber berühnte Beichklufter, ift am Sonntag in Gbringun gestorben. Er ist 74 Jahre all geworden.

Bermifdites.

*Ein nicht ausriennster Geneiten. Ameritanliche Blütet melben: "Die Allee von 25 Jahren is de Poelfele der franzistlichen Sprach am College der Geste Köneydet. Ich eine Angele der Gestelle der Gestelle Koneydet. Ich Bendele in der einem Derschliche Sprachen von ein Allesten Bert Gene Sein Befalle Beitret Sche des könig Bilden i. von Hollend, dem best ers vollsigete Benitfungen bede geftellter Verlogen jeden Schaffen der Schaffen der Gestelle Bertonen jetens jemes Hollenden Schaffen der Gestellte Bertonen jetens jemes Hollenden der gestellte Bertonen jetens jemes Hollen der Gestellte Bertonen jetens jemes Hollenden der gestellte Bertonen jetens jemes Lieben der Gestellte Bertonen jetens der Gestellte Gestellte Bertonen jetens der Gestellte Gestellte Bertonen jetens der Gestellte Gestell

paire feitens des Königs Wilhelm III. die Legifimirung und Berleitung des Pringemangs verweigert uurde; Jose Koemer vanderte im Tode der feiten in ein der Santen nach Auerfal aus und denfeit der Fedure feiters (Wilharmitenflenflen, Gefchafte m. f. w.) und dem Ledrioch in welchem er fast die an fein Ledensende ibätig war.

Bette 47

greiche Generat, 19. Sen. Der heute Biedmartt wer mit 47d neb der Generat, 19. Sen. Der heute Biedmartt wer mit 47d neb der Generat, 202 Alliern der der Generat der Alliern der der Generat der Alliern der Generat der Gener

Camilien-Madprichten.

ich Geboren: Ein Sobn: herr Sinderung-Baumelter Preus'
and Geboren: Ein Sobn: herr Sinderung-Baumelter Preus'
and Strem Jahler Seige, Anderwijs, Serm Sinderbarth, Chrendreitien,
herr Ander Steige, Berra Amberichterub Geberbarth, Chrendreitien,
herr Ander Steige, Berra Amberichterub Geberbarth, Chrendreitien,
herr Anders Steigen der Steigen bei der Schliefe,
herr Steigen der Steigen der Steigen der Steigen
han mann Hobo von Stituts Beiel. Der Frank Danisleiter Strem Genäbender
herr Gestellen der Steigen der Steigen mit
ber Herr Steigen von Steigen Beieberg Geben und Beder an Vertragen
han Hobo von Stituts Beiel. Der Gente Mehrer wert Habeneicht
her Herr Gestellen der Steigen der Steigen mit
ber Herr Gestellen son Anders von Nichtlich Beiel.
Der Lübnig Jahl. D. Bladbed-Bielen, Frühler herr Steigen der
herr Gestellen mit deren Beneier Stituten Mehrer von Nichtlich Beiel.
Der Lübnig Jahl. D. Bladbed-Bielen, Eifferdeitern, Freitlich Kinder
her Gestellen und Steigen der Gestellen Berteit von Nichtlich Beielen der Gestellen Berteiten Wieder von Nichtlich Beielen der Gestellen Berteiten Weiter der Stillen der Stillen der Gestellen Berteiten Wieder der Stillen der Gestellen Berteiten Beielen Gestellen Gest

Miesbadener Caquia

icheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: D Pfennig monatlich für beibe Ausgaben jammen. — Der Bezug fann jederzeis be-gennen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Angeigens Preis; Die einfpaltige Beitigeise für locale Augeigen 15 Bsg., sir answärtige Augeigen 25 Bsg. — Reciamen die Beitigele für Wiedsben 50 Bsg., für Answärts 75 Bjg.

Mo. 441.

Wiesbabener Cagblatt (Blorgen-Ansgabe).

Berlag: Tanggaffe

27.

30.

Micebadener Cagbiatt (Morgen-Ansgabe).

Beriag: Canggaffe 27.

Dienstag, den 20. September

1892.

Die marrohanische grage.

Die Berhaltnisse in Marroto haben sich so gestaltet, bas mit Jug und Necht von einer marrofanischen Frage gesprochen werben, die heute jeden Tag in ein afutes Stadium tetent sam. Es wird baher unsern Lesten erronnisch fein, in beisolgendem Kärtden einen Uederblich über die Bage der vichtlassen in Frage tommenden Orte zur hand zu baden.

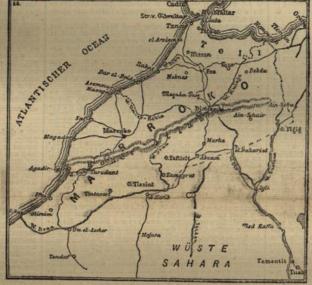
Truppen bes Sultans haben bei Tanger ben Aufftänbifden einige unentschieben gebiebene Gefechte geliefert, und in ben erften Tagen bes laufenben Monats tam plöglich bie überraschende Kunde, daß die Angeras sich freiwillig unter-worfen hatten. Die den Europäern bei einem weiteren Um-sichgreifen des Aufstandes drohenden Gesahren sind also

plagertein des einfinndes biogenben Gejugten jud und vorläufig beseitigt. Kein Kenner ber marrotanischen Berhällnisse wird jeboch bezweiseln, daß diese vorläusige Ruhe nur von furzer Dauer ist! Bielmehr ist mit Sicherheit anzunehmen, daß

Locales.

- mit bem gergiopien Lante fur beie Gaben beit bie ber fingenbe Bitte um fernere Zuwendungen für unfere fower-geprüften Mitmenfden berbunden.

— Ortoüdliche Cagelöhne. Auf Grund bes § 8 des Krantenversicherungsgeletes find nummehr die Beträge der orts-üdlichen Zogelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter für alle Dielte des betunschen Beiches von den höheren Bermaltungsbehörben (Regies rungsprässbenten 22.) seltgelest werden. Die tranrigsten Löhnver-



bereits die nächste Zeit eine neue Aufrollung der marrofa-nischen Frage bringen wird. Der Aufstand der Angeras ließ die innere Zerrüttung des Landes erkennen, das sochreche Borgehen Englands warf ein Streistlicht auf das Beltreben unfered voransschenden angelfächsischen Betters, bei einer eventuellen Zhellung der Landes sich ein euergisches Ju-greisen zu sichern. Ind diese beiden Momente sind es, die eine marrofanische Frage schusen und nicht im Sande verlaufen lassen; das ganze mächtige Gebiet wirklich zu beherrschen, und die notorische Agitation

Berida.

Gin Roman ans Oftafrita von &. Etfer.

Ein Noman aus Oftafrika von G. Elker.

Ans ihrem träumerischen Sinnen erweckten sie leichtsschürfende Schritte auf dem Wege, der zu dem Avillon sichtet. Sie sah empor und erdlickte Mr. Thomson, der sich ihr schücktern und ehrerdietig nahte. Seine Wangen waren noch vielt, sein Auge noch mart, nud seine Gestalt hatte noch nicht ihre frühere Elvitzisät zwirägewonnen. Die Bunde, welche Said's Dolch ihm beigebracht, war geseilt, aber die Spuren des Krantenlagerd waren noch nicht vollsfährbig verwisch.

"Ich sider Sie doch nicht, Miß Ellen?" fragte er schichtern.

Durchaus nicht Mr. Thomson "enterwerte franchtie

Ich fibre Sie boch nicht, Meis Ellen?" fragte er schücktern.
"Durchaus nicht, Me. Thomfon," entgeguete freundlich Ellen, indem sie ihm die Hand zum Eruß entgegemitreckte.
"Wie geht es Ihnen? Hoffentlich sinkten Sie sich dabt start genug, die heimberufen worden sind, um eine Pfarrstelle in England zu übernehmen."
"Durch Mr. Burtons Berwendung babe ich eine kleine Pfarrstelle in Sidwales erhalten. Ich freue mich auf die rubige Thätigkeit im Heimalhiande, aber dennoch scheide ich mit schweren Herzen, Mr. Thomfon?"
"Mit schweren Herzen, Mr. Thomfon?"
"Mit schweren Herzen, Mit Cklen, denn Alles, was mir lieb und theuer üft, lasse ich zurück, um es vielleicht niemals wiederzuschen."
Schen und voch innig streisten seine Nide das Antlith des jungen Maddens, dessen Seche Ulde das Antlith des jungen Maddens, vossen Sewisch gestehes und Theures zurückließ. Ein leichte Wiche überstog Eldens Wangen.
"Ich versiehe Ste nicht, Mr. Thomfon"

Thomfon hatte fich auf eine Bant niebergelaffen, fallete bie Sande gwifchen ben Anieen, und ben Blick ber granen Augen auf die Erde gerichtet, begann er mit leifer, fcfich-terner Gimme: mfon hatte fich auf eine Bant niebergelaffen, fallete

terner Simme:
"In ber frühesten Augend versor ich meine Estern. Geichwister habe ich nie gehabt. Ein sleines Kapital, welches mein Bater hinterließ, reichte gerade hin, um meine Studien zu vollenden, dann tried es mich hinaus in die fremde Welt, den armen Heiden das Licht des Goangeliums zu bringen. Seit zehn Indreu welle ich in der Fremde, bald hier, hald dort, steis tämpfend für meinen Gott und Heilend. Zeht hat mich der Dolchstoß Said's unfahig gemacht, weiter zu wirken in diesem Londe, und ich dunkte dem allmächtigen Gott, daß er mir eine neue Wirkungsstätte im theuren Deimathlande erössent hat. Aber, Miß Eslen, was ich all die Indreu hate, hier in Ostafrisa, in dem einsamen Kischwe fand ich es — die Hossman meines Ledens — die, Miß Eslen, die ich unfäglich liede ——

schaft haben uns einander nahe gebracht — die Tage im Lager Buschiris waren entsetzlich, aber boch danke ich Gott basür, denn durch sie kennte ich erft Ihr ebles herz ganz kennen, durch sie krat ich in innigere Gemeinschaft mit Ihnen, und der letzt Sampf erlaubte es mir, sir Sie mein Blut zu vergiehen. Ich sieht nicht geklagt, wenn ich in jenem Angendlick gestorden wäre, wo ich Sie und Ihren Bater befreit sah ans den Handen des Willichenden ... und jekt, Ellen, soll ich Wisched nurfen weitleicht auf immer? Icht, wo mit Gott das Leben auf Weigehalt hat? — Ellen, ich kann Ihnen nicht Reichthum, Mang und kuch weiter und den kann ihnen sieten, nur das schlichte Flarthaus in der heimath — nur mein eignes herz; aber jenes haus ist erfüllt von dem Frieden Gottek, und mein herz zich treu bis zum Tode ... Ellen, wollen Sie mir folgen als mein geliebtes Weicht.

Wit ausstwollen Bliden hingen die Augen des Mannes an den Lippen des jungen Maddens, das die Augen zu Weben, gelenkt hielt und desse Augen zu Verlenkt die Augen zu den die Augen zu des die Augen zu der Verlenkt der Gelenkt die Augen die Augen nach die Augen nach die Augen nach der Augen nach die Augen nach der Augen nach die Augen nach der Augen der Augen nach der Augen der Augen nach der Augen der

= Brodyreife. Buverläffiger Mittheilung gufolge beabfich-figt bie Ron. Boligeibireftion babier eine Bufammen ftellung ber Brodpreise bei sammtlichen Brobsdersaum en fiellung ber Brodpreise bei sammtlichen Brobsdersauten Beiesbabens und ber Impgegab zu verantassen und baraus im Juteresse brudiktung Breise mit besonders auffallendem Unterschiede von Zeit zu Leit zu verössentlichen. Die erste berartige Bekauntmachung son school bald geschehen.

- Wiesbadener gade-Gtabliffement. In ber heutiaußerordentlichen Generalversamming des Biedbadener Bade-Gabliffements iand die Reu wahl des Auflichtsraths flatt nud ergad folgandes Keuluta: Erwächt find die Jerren Dr. Kleischer, dr. Hertach, M. Flad und Keutner Mehmel in Bieschaden, Bul. Destmann in Frankfurt a. M., sowie C. Pfalt und F. Waldner in Bosel.

o. Die Grrichtung eines Aubaues an den Mittelban der Midfeite der alten Colonnade ist den Stadtsanamt zur Bergedung in "Generalentrepris" ausgeicheiden worden. Jud dem hentigen Termin woren der Chieren eingegangen. Dand wollen die zu 7600 Mt. veranichlagte Arbeit auslühren: Derr Maurermeister Carl Bedel für 6500 Mt. herr Maurermeister Hausermeister Beit 200 Mt. und herr Maurermeister heinich Bohles für 7300 Mt. und herr Maurermeister heinich Böhles für 7300 Mt.

Abele Schneiber für Soo At. und zert Vanterenterier Heinig die feine Aber in Aber in Weitelbardien der weren Schnade in der Neben der Aber in der Keine Gemähre-Sammilung ausgefällt, welche viele unterer Leier besonders interestien dürfte, dem sie kinktriet gewissermagen unter die Mitternachtsonner. Die Gemähre-Sammilung ansprehende der Sam Nordeade – gur Mitternachtsonner. Die Gemähre-Sammilung führt den einem jungen Walet der, der Sand der Sammilung führt dem einem Jungen Walet der, der Sand der seiner Andere der Sammilung führt dem Erkeit der in Distreiben Mindig der führtigter Jahre gedoren. Obgleich und bemittelt, waßte et doch schließt liche Der Sand der Anzeiedung norden, der Anzeiedung der Sand der Schliede der Schli

— Ein Körnerbild. Seit einigen Togen ist in dem Schaifter der Buch und Knuftdandlung von Ed. Boigt, Taunusstraße D., ein neues Gemälde des Dresdener Walers M. Beefe ausgestellt. Dasselde fiellt Theodor Körner, auf seinem Schimmell reitend, dem Broggen des IK August 1813, fein Schwanenlied dichtend. Das Semälde ist von einer pockeiden Birtung und entschabete mies der chapitlen Körner-Bilder, welche erhätten. Die aenannte Frima ist keis demäßt, das Venecke und Beste in geschwandocker Ausstellung dem Pablikmin vor Angen Aufreierung sind in vergangener Nacht um 29/4. Uhr Ecke der Konsteinen und Babnhöftraße der Bersonen seine 129/4. Uhr Ecke der Konsteinen und der Boissei-Verdende zugeführt worden. Auch und der Verden eine Stiftung der Angelichkaften der Verden eine Stiftung der Rachtschwarer auf die Boligeirevierwache gur Folge hatten.

-0 Aufrall. Gestern Nachmittag hat der Laglöhner Ferd. Ab b

Folge hatten.

-0- Anfall. Seftern Nachmittag bat der Taglöhner Ferd. Abt aus Lochirob burch einen Sturg auf der Schiefteliner Chauffee eine Berrenfung des linkten Annes erlitten, die feine Aufachme in des flädtliche Franklendens nichtig machte.

- Kefthwerthfel. Fran August Stan Elittwe verfante ihr dans Alaticuftraße 4 an Deren Kaufmann August Sorlach hier.

Provinzielles.

Drofund-Nachrichten. Dem Bosmeilter Müller zu Jadamar if der Ande Kelter-drein weiter Klassen werlichen worden, — Der Brivannster Sohn in Bottenkorn übernimmt mit 1. Oct. bei Bfarrei Battenich muter Ausahme des Dienlicharofters eines Bfarreis Battenich muter Ausahme des Dienlicharofters eines Bfarreis. Sein Rachfolger ist der Bfartumtskandidat Otimar Latier von Schretzers. Dein Rachfolger ist der Bfartumtskandidat Otimar Latier von Schurer der Eemeinde Kongaspiem ist vom 1. October ab Herr Klarensie-Kandidat Theodor V die met ernannt worden. — Derr Ledver Andl Welft im Marienhaufen sit dom 1. October ab ag weiter Ledver nach Rechtefam bei Homburg verfet, — herr Ledver Christian Schlieres dach aus Kederspanien ist dom 1. October ab um Kedere na ber evangelischen Schule in Kingenbach (Kreis Rehar) ernannt worden. — Derr Ledver Flach, der einsige fatholische Schuer an ber Solfeschule zu Zeilb urg, tritt dem nächt aus Schundbeitsvilclicher in den Ruspkand. — Die zweite Ledverfelle zu Zeilber 28 allra den fie in ih dem Beren Schulamtstandbatan Jors da das Frankeiter a. M. ibertragen worden.

juri a. W. überrogen worden. Arbeiter Jacob Niehl, welcher vor eims jeds Wochen wegen Berbachts eines Sittlicklitvergebens in Unterjuchungshaft gelangte, ift fürzlich auf Antrag bes Staatsam-malts in Abersadden aus berfelben entlassen worden, da seine Un-ichalb erwiesen ist.

Anterinchungsbalt gelangte, ist fürglich auf Autrag bes Staateauwales in Reseduden aus berfelben entlossen worden, da seine Unichen Ersteinkeite und Steckender und eine Unichen Ersteinkeite und Steckender und eine Unichen Be al. Berkrich, 19. Sept. Bei der bente dabier katigesundenen Be al. Landwirthschaftlichen Bezirk-Vereins wurden ungescht 190 Thiere vorgesichte. Die Krämilirung der bestein und ischnischen Ersteinkeiten und ihre der der Vereinkeiten und ihre der Vereinkeiten und die kiefen Machenspelare waren. Kreis erwicken in die beiten Allesweis 60 Mt. Andport Jos. Archivel, 2. Staatspreis 50 Mt. Andport Jos. Künderberis 50 Mt. Andport Jos. A. G. ca haufbreis 50 Mt. Andport Jos. Künderberis 50 Mt. Ablilip Be der der Deltrich, 2. Staatspreis 50 Mt. Andport Jos. Billip Be der der Deltrich, Brüfe sir de beiten Aufen erhielten: 1. Bereinspreis 50 Mt. Indigerten; 3. die Ihren und der Vereinkeite der Vere

* Westerburg, 19. Sept. Bon hier wurde, bem "Naff. Bote" 3ufolge, ein Solbat bes 88. Infanterie-Argiments wegen Mus-lehuung gegen seinen Borgeleiten unter Bebechung nach Maing be-förbert.

sorbert.

Jachft. 19. Sept. Herselbit dat fich ein Frankfurter Webger nichergefassen, der das Rindbleift gu 46 Phy. per Blund verfaust. In Folge dessen des Andbleich, das noch 65 Phy. brodhegangen. Auch das Kaldbleich, das noch 65 Phy. brodhegangen. Euch das Kaldbleich, das noch 65 Phy. brodhegangen. verlaust.

* Leanhfurt a. M. 19. Sept. Die Darmköbter Staatsans wollischeit mucht Felgendes bekannt: Am 90. dis 31. August wurde

Die umatürliche Mutter ift 19 Jahre alt.

* Eanel, 19. Sept. Daß bei der jehjen Choleragefahr auch eine Angahl ungeligem ähre Wilhe nom Stavel gelaffen werden, dewies gestern übend ein auf dem hießgen Abubofe sich ereignete Vorfall. In dem don dandung um 6 lleg 20 Aniuten bier auf bommenden Schusüguge wurde in einem Compt der dritten Alaffe im Regenstährt worgelunden, volcher mit großen Letern de Ausfahrt, doleraberdächigt trag. Die hießge Sanitäteldommisson berfüget jedoch furger Sond die Vertreuung des Schirmes, welchen der Engenthümer mit der sondersaren Ausschliche für Angestellen der Engenthümer mit der sondersaren Ausschlich hatte im Zuge

Raftel, 19. Sept. Blutige Ercesse bielten fich beute Racht hier ab, wobei ber Pfästerer Baul Scherer von dem Italiener Emilio Begani mehrere lebensgeführliche Siche erhielt, während ber Samhischer Senzi und ber Seinhischer Senzi gleichjalls schwere Beriekungen dabouttrugen. Der erstere wurde in das Nachusbolpital sterführt, der Italiener, der sich in Rothwehr bestunden haben soll, verdattet.

inderführt, der Jialiener, der sich in Nothuchr befunden haben soll, verhäftet.

Matnu, 20. Sept. And gweinsöchentlidem Aufenthalt hat der Ko si herzog Main wieder verlössen. Der Höliche dem den Spigen der hierigen Behörden war ein überaus berglicher, und der Größierzog daufür insöchondert vielderboll dem Oberbürgermellier. Der Kaufmannslehrling, wieder am Jering die Auflerenfossen ihr die kumpstidigen krundsgedungen der Mainzer Bürgersächt. — Der Kaufmannslehrling, wieder am Jering die Auflerenfossen ihr die kumpstidigen krundsgedungen der Mainzer Bürgersächt. — Der Kaufmannslehrling, wieder am Jering die Auflerenfossen in der Verlächt, das die Erzploss und ist, wie ichon gemebet, an den erlittenen Arandowndung geforden. Durch die Unterführen wurde geforden. Durch die Unterführen wurde geforden.

***Singen**, 20. Sept. An der im Von begriffenen Rochuschpelle wurde in biesen Zogen das Steinfreug aufgefehr. Der Freierwohnte der greife der Kung. Reidensberzigen und Soll vol. Er Gröt den den Archiven in der Geforden das geforden.

***Roblens, 19. Sept. Ein miernationaler Schwindler, der Sohn eines Schniebers im Fusfarch, der sich der Gotpila, wird, murke vorgestern Abend dier netwalfelle über Abendung der erfolgt wird, murke vorgestern Kehnd der Kendung den 120 Holichen Champagner ihr den hochhapter ein. Aus vielen Orten am Rhein werden Bertügereien des Berhafteten geweldet.

Deutsches Reich.

Pentschen Feich.

* Hof- und Versonal-Nachrichten. Der Kaisser beabsichtigt, in der nächken Boche aur Jagd nach Alominen in Ohtvereiben zu reiten, häter, im Konember, auf Einladung des Fürten Piles nach Schriften zu sonnten. "Die die, nach Schriften zu sonnten. "Bie die, And. Schriften zu sonnten. "Bie die, Kond. Schriften zu sonnten. "Bie die, Kond. Die für die die Kielen Herkangte der Kniefer in der Riche des Koliere Süddhahnhofen. — And in diesen Jahre ift der Rezigung der Laiferlichen Keisten Jahre ift den Berlegung der Laiferlichen Keiste zu den Kleiden Aber in Seindemmer Calabidation. — der Kniefer das dem Unter Verlegen im Zeisdemmer Calabidation. — der Kniefer das dem Unterschmen unch an dem Sallt an Addul zu much, welcher am Isch Weiter und dem Verlegen der Kniefer das dem Keisten der Kniefer das dem Keisten der Kniefer das dem Leichten Verlegen der Kniefer das dem Keisten der Kniefer das dem Kniefer der Kniefer das der Kniefer das dem Kniefer der Kniefer das der Kniefer das der Kniefer das des Kniefer des Leichtenber, der Kniefer das des Kniefer das des Kniefer des Kniefer das des des Leichtenber, der Kniefer das Kniefer Stützen der Kniefer das des des Leichtenber, der die Kniefer der der Kniefer das des Leichtenber, der die Kniefer der Kniefer das des Kniefer des Kniefer des Leichtenber, der die Kniefer der Leichtenber, der die Kniefer der K

würbe es dauern, und ihr Bater zog wieder hinaus in die frembe, wilde Welt, das Wort Gottes den Seiben zu pre-digen – sollte sie ihn vieder begleiten – tounte sie gir immer die Gastreundlichtet ihrer freundlichen Wirthe in

Gin Moman.

Bu Holgendem geben wir das Bidbligfte von fünf bieber unsehnelten Briefen Robert Damerling's wieder, die in der fleischeft, Wiener Rober erfainen, aber auch dyon den Beg in de Zogespresse gesuden hoden. Sie ergählen gusammen eine Ornensgeschichte des Dichters, de eigenartig, doch wir sie unter befetn nicht vorrenbalten möchten. Die Briefe find von 1879—1880

23. September 1879, II. 3hr R. H.

Sie find eine gestigelte Seele, und Ihre Rügel mögen Engels-Rugel fein: aber wenn ich Ihr Liebster ware, so wär' ich grausam geung, sie Ihren anspurupfen; benn Rügel bleiben Flügel, und eine Riebste unt Pflügeln water mir unbeimisch ...

walischaft macht Folgendes bekannt: Am 20. die 31. August wurde

Sch möchte gern darüber Rachricht haben, od Ihr Liebster
weiß, in welchem Einne ich zu Ihnen hreche — od er meine Ants
worten auf Ihre testen Beriefe gesten? Ich midden mich verfannt
werden von ihm, und ich möchte nicht derfannt
werden von ihm, und ich möchte nicht derfannt
Ihren verlebren.

Wie können Sie glanden, daß ich sich gwäre, Ihrer zu
habeiten II Riemals habe ich Briefe mit größerem Interesse
eigen als die Ihrigen, und Ihr Enspinidungsansbornet sich mir so
darösteristisch, so manutelbor lebendy, das ich, so die fortan
als Dichter eine dem holden Webnischungenusbornet sie mir siedarösteristisch, so manutelbor lebendy, das ich, so die fortan
als Dichter eine dem holden Webnischungenusbrie geeiterlungsalise
kageitierte weilbliche Secle zu seindern haben werde, sie in keinem
aberen Toa sprechen oder schreiben lassen werde, sie in keinem
Ihrigen.

Gewiß, ein reineres, seligeres Gestühl fann es nicht geben, als
die einen Secle von einer verwandten so gang ersoßt und umfaßt
au wissen. Were wos kann wan in jodofem Bulle Bessers und unterst
au wissen. Were wos kann wan in jodofem Bulle Bessers unterst
und ben himmlischen Einstang zu Koren? —

Era 3, 2. Was 80.

Shr Wob. Damerling.

Eehr geehrte Frant

Weine Antwort vom 4. d. M. traf Sie allo nicht mehr in Heffingfore? Auf Ihr drieftliches Berlangen wurde die dort des Schrieben Imme dum Berlangen wurde die dortige Bost dass Schreiben Imme dum Berlift mohiemen. Ich hatte demielben die Bhotographie beigelegt, von weicher dass hatte demielben die Bhotographie beigelegt, von weicher das Harbert Billiamsthaft kondelibung in Ich die ist meine Blicht, Ihren zu zeigen, daß, wenn die leiterer Innen to fehr gefält, Sie es zu ihm doben mit einen Blohen Joel, mit einem Bopang, Für das Bild Jeres Liebsten besten Danfl Ein männliches, mit gang suwvahisches Gestaft.

Ihr freundschlich ergebener
Graz, 18. Junt 30.

Graz, 18. Juni 30.

IV.

Sie möchten wir, ichreiden Sie, to gerne ein Geschent mochen mit einem ber Werfe Ibres Anfeis, aber Sie wollten mit doch lieber gan nichts als Unwolldommene schenfen. Nie armen Poeten!
Alle Welt juricht so zu une. Beit nichts gut genug für uns ift, o giebt man uns gar nichts. Nien, gedrie Frennbul i ber einzige Frund, den ich gelten lasse, ber einzige, worum Sie mit nichts geden follen, ist der, woll ist eine Gedenst von Ihnen annehmen founk, ohne zu wissen, wollden fein felbe, der ich fein Gedenst von Ihnen annehmen founk, ohne zu wissen, wollden felbe, der ich geden bei der geden beite Applie von Gorreggio's "Amor und Pflode". Was ich sonst noch

Millionen angegeben werben, hat man die laufenden und eine maligen Kosen durcheinandergeworfen. — Die "Nationallid. Corr." fareibt: "Das Eindringen der Millidroorloge, sowie der zur Deckung bekinnuten Seienervorlagen ist für die devorstehende Reichs-tagssession vollsommen gesichert.

Ansland.

* Schweit. Die Jura-Simblon-Bahn hat gegen die Mönchen fleiner Civilgerichtentischebe das Berner Spellationsgericht und einen, anch das Bundesgericht augerulen; der Jauptanfoh hierfür liegt in der Annahme grober Jahlassischen Josbeamten fand ein blutiger Kampf factt, well die französischen Josbeamten fand ein blutiger Kampf factt, well die französischen Josbeamten belgsiche Schunggler verbotiet datten. Die Renge griff die Josbeamten die Jalbeamten von ihren Schuspoossen Gebrauch nachten. Einem Josbeadter wurde der Krenflossen ausgesen. Einem Josbeadter wurde der Krenflossen Gebrauch nachten. Einem Joshvächter wurde der Krenflossen. Jahreide Berwundungen lamen vor.

tamen vor.

* Großvettanuten. Das Sprüchwort, daß nicht jede Rugel trifft, gill ficherlich in hervorrogender Beile von den aus den euglichen Eruppen abgedeuerten Angein. Leiten Montag murde di Visier der Louden von der 1. Anianteriodrigade eine Feldung abgedalten. Bon den dollt abgeleuerten Echüffen waren nur bit Terfefer. de Wlackinentonnen hatten dos allererdarmlichte Grachnis. Bon 300 Augeln trof nur eine. Eckhi im Nahfener beson der supponite Keind unt 30 Kregent ab.

* Amerika. Der ruffliche Jude Berg mann, jener Sozialist, der gegen den Director Fried, wie gemeldet, dei dem Arbeiternuruben ein Attentia aussider, ift zu zweinund zu angli Jahren verurtheilt worden.

Die Cholera.

Aleine Chronik.

Die Stadt Salerno ift in jurchtbuffer Aufrequing. Der Sindaco Cilenti wurde er mord et aufgefunden. Die Thater und die Motive der Zhat find undedaunt.
In Kooi wurde eine Bom ben-Berkftätte in einem Keller entdeckt; fünf Symusfialfdüler im Alter von 16—18 Jahren wurden perkeit.

Permischtes.

Gerichtsfaal.

The Ar.

The Araflier der Drohning wegen verlachten Diehladhs ams § 253 des Straigsfeihunds yn 8 Monaten Chefinguis und wegen Beitelus in 1 Woche Johl. — Der Ar-schnige Dansburche Frih Sch. und der Zi-jührige Fuhrflucht Ebriffiam Sch. deibe don dier, find schon merfrach vorbettreift. Wie sie ke beute zusehen, deben sie am 24. Juli in der Estelltraße eine Arbeiterh

Geldmarkt.

-m-Convobericht der Krankfurter Börse vom 20. Sept. Rachmittags 12% libr. — Grobt-Actien 200%, Disconto-Commandit-Anthelie 190.90, Staatsbalu-Actien 200%, Galigter 192%, Songaben 23.30, Italiener 93.10, Ilngaru 95.40 Gotthardbahn-Actien 153.20, Rothodie 112.10, Ilnion 75.40, Dreedener Baut 143, Laurachütte-Actien 114.50, Gestimitechere Bergiverse Actien 136.30, Bodonwer 157.80, Darpener 142.70, Berliner Handelsgeschichaft 142. Zendeng: rubig.

Sehte Madridten.

Acrlin, 20. Sept. Ams Sauffbor wird der Aoff. 31g." gemeldet, daß der von dem Amerikaner William Moor Chaubler
ausgeriffete Jug ur Erforf danng der Länder im Nochen der Gebiete der driefting der Ländigken im Nochen fellschaft die Abeffluten m. 16. September nach Somalliam aufgebroden fei. — Das "G. L. hort aus Beft, daß eine Abord-nung der Unsobsängisteisportei eine große Geld imme an vo sin te fibe odder gen werde.

Ammburg, 20. Sept. Kirk Bis mar A sandbem er und die Friesien ein berglische Beiledofgreiben, nachdem er und die Friesie ein verlisches Beiledofgreiben, nachdem er und die Friesie ein verlische Beiledofgreiben, nachdem er und die Friesie ein verlische Beiledofgreiben.

definden sich in Brivathehandlung. (Brivattele gram m des "Biesbabener Tagblatt".) Hamburg, 20. Sept. Bon gestern dis heute Mitag wurden gemeldet 206 Erfrankungen und 105 Tobessälle, davon gestern 141 und 67. Die Kranken-Transporte betrugen 134.

Die heutige Abend-Anogabe umfaft 6 Seiten.

die sich namentlich in meiner Lyrit zeigt, manche Seelen zu warmer Sumpathie begeistert; und da ich sie auch im Leben nie verlengnet, so dat sie mir auch im Leben Freunde gedomnen. Uder freelich, mas Die keinen getoimnt, dafür erniet wan dei anderen schleichen Dank und Lohn. Der Richter herfeit zu Ihnen, so lange Sie ihn deren wollten! — Berum soll das Schieftal des Renchen Sie ihren, die für feit ihr ihren wollten. — Berum soll das Schieftal des Renchen Sie ihren, sie ihn ihr so, wie ich Ihnen erscheine, so lann ich ja niemals gang unglicklich ein.
Grag. 17. Juli 80.

3hr Rob. Samerling.

Aus gunft und Leben.

Aus Kunst und Leben.

— Sönigliche Schauspiele. Im Königlichen Theater beabschieft man im Laute des Binters u. A. folgende Avoiliten und Keneinfuhrberungen aufgühren: a) in der Oper: Jum Erfennwale: "Bringoire", Oper in 1 All von Brilli; Art Jigenserdoron", Oper in 1 All von Brilli; Art Jigenserdoron", Oper in 3 Alfen von Erbauh, Der God, Brohe Derr in 3 Alfen von Anders Anders Schauspiel. Der in 3 Alfen von Anders Anders der Gertrantie" von Erreibunt, Jampe von Beredd, "Connett von Beredd, "Connett von Beredd, "Connett von Barts" von Deielbeu, "Der Blig von Halen, "Homes und Julia" von Gound und Genotevon" von Schumann. d) Im Schauspiel von Gound und Hernendet: "Michael Andhaelen", von Michaelen von Godenstellen von Motte, "Die neue Belt", Tragsdie des Columbns von Garl Adding, "Santenlen", "Drame in 5 Alfen von Polit, "Salvento", Schauspiel in 3 Alfen von Cheparato-Lindau, "Der einerfrantsierterlär" von Bilkernott, "Nur dem König", bromatische Seidiak in 1 Alft von Arber. Par einfach en "Die Welt wird von Aber. Der Mitchelen". "Boderich Pelle" und "Sitt und Vollen, "Der Billicherlen". "Boderich Pelle" und "Sitt und Vollen, "Der Billicherlen". "Boderich Pelle" und "Sitt und Vollen, "Der Billicherlen". "Boderich Pelle" und "Sitt und Vollen hoffen, den ben Konnenien micht bei Kragddie Leidi und beit Bespielen und Sitten den Einen eine Stagen giebt. — Aufringen Gamlag gelt die erlte größere Kniebet und est der Schreibe Beit Angelichen und Sitten den Schreibe siedes auch in nächter getangt, ift, obwohl vor einer Weihe von Jahren in Leiene. Seit die Schreid, auch in nächter getangt, ift, obwohl vor einer Weihe von Jahren in den eine Anders Jahren in Den Leiene Schreibe und get und eine den Schreibe gelegen und eine den Schreibe gelegen und eine den Schreibe siedes auch in nächten den Schreibe siedes auch in nächten den Schreibe siedes auch in nächten den Schreibe siedes auch in näch

ftanden, bisber nochricht borgestellt worden, da es in seinerfrüheren Gestalt die Grenzen eines gewöhnlichen Thaaterabends weit siber-ichristen haben würde. Der Samsing-Borselinung ist eine terrliche fenische Bearbeitung des Jeren Köchn zu Grunde gelegt. Bie es heißt, werden mehrere Bühnenleiter aus der Rachbarichait der Pre-wides seinschaft.

"Geheimealt von Ihering ift, vie ision turz gemeldet, in Editingen geftorken. Er wor gedoren ben 22. August 1818 zu Aurich, wirft als Docent in Berlin, als Professor in Bald, Kokod, Kiel, Gischen, Sien und beit 1872 in Göttingen. Sein Dauptwerf "Geist bes römischen Kechts" erschien seit 1832 in erfter, teit 1878 in vierter Rüflage, die vonifame Schrift "Der Kompt mas Necht" aurft 1872, feitbem in gahlreichen Auslägen. Bit Ihering berliver Bertrochtung beschwert weileschie neben Meist. Ihren geistvollisten, durch Kühnheit der Geichsspunte und Originalika der Betrechtung besonders ansgeziehneten Betreterer. Given vollstehumlichen Ramen hat ihm auch eine Schrift "Das Trinfgelds verschaft.

* Schaufpiel. In Frantfurt wird bennacht, wie ichon es wähnt, bas neue vieractige Schaufpiel "Die Schweitern" von bem Intenbanten ber vereinigten Stadifhenter, herrn Emil Claar gur Unfflhrung gefangen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Grosses Gartenfest.

Doppel-Ballon-Fahrt (535.)
Doppel-Ballon-Fahrt (535.)

ronazion Herra Mermana Lattemana mit seinen
senballons "Meleor" und "Rheingold", verbunden mit
Doppel-Fallschirm-Absturz (84).

Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden. Preis nach Vereinbarung. — Beginn der Bellonfüllung 2 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ea. 5/3 Uhr. Währeud der Füllung und Auffahrt: Concerte verschiedener Kapellen.

Frogramme,	
Von 2-4 Uhr: Concert des Wiesbadener	
Leitung des Kgl. Kammermusikers Herrn	C. Mch. Meister.
1. Erzherzog Albrecht-Marsch	E. Schneider.
2. Ouverture zu "Die Hugenotten"	Meyerbeer.
S. Morgenblätter, Walzer	
4. Fantasio aus "Tanuhäuser"	
5. Prosit! Concert-Polka	
6. Krönungsmarsch aus "Der Prophet" .	
7. Elise, Polka-Mazurka	
8. Der Kladderadatsch, hum. Potpoarri .	C. Latann.

Von 4-6 Uhr: Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

1. Gablenz-Marsch	Jos. Strauss
	Kreutzer.
	Gouned.
4. Immer oder nimmer, Walzer	Waldteufel.
5. Einzug der Gäste auf Wartburg aus "Tannhäuser"	Wagner.
6. Ouverture zu "Der Kalif von Bagdad"	Boieldieu.
 Chor der Priester und Arie aus "Die Zauberfiöte" Posaune-Solo: Herr R. Richter. 	Mozart.
8. Jägerlieder-Potpourri	Schreiner.

Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass, Feld-Artilleri Regiments No. 27, unter Leitung des Königl, Musikdirigent

nerm J. mcut.		
1. Auf dem Feste, Marsch		Asmann.
B. Loreley-Paraphrase		Neswadba.
4. Fantasie aus "Die sieben Schwaben"		
5. Rosen aus dem Süden, Walzer		
6. Arie aus "Die Meistersinger"		
7. Militair-Fanfare		
8. Parade-Marsch		Mollendorf.
The second secon	100	

Leitung des Concertmeisters Herru Franz	Nowak.	
1. Ouverture zu "Der erste Glückstag"	Auber.	
2. Albumblatt	Wagner.	
3. Sans-Façon, Polka	Waldtoufel.	
4. "Santuzza". Romanze für Cornet à pistons .	O. Böhme.	
Herr Oskar Böhme.		
5. Pomponuette, Impromptu-Gavotte	Fre. Behr.	
6. Wintermärchen, Walzer	Czibulka,	
7. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten	" Meyerbeer.	
Q Mit Rombon and Organiton Mancels	Bilen	

Aus den Wiesbadener Civilftanboregiftern.

Geboren: 12. Sent.: bem Tachbeder Moriz Belg e. S., Gmil.
14. Sept.: bem Hadridefiger Dermann Bachendorff e. Z., Derha finnu Hobisis; dem Kaufmann Bachendorff e. Z., Derha finnu Hobisis; dem Kaufmann Abelgendorff e. Z., Derha finnu Hobisis; dem Kaufmann Abelgendorff e. Z., Getharine Uklfelmine Johann Wol. 15. Sept.: bem Jauddene Kingte.

Getharine Uklfelmine Johanna Wol. 15. Sept.: dem Jaberte Konpard Bisel e. S., Joseph; dem Zaudführen Hillup Deinrich Schmidt e. S., Friedrich Wilgelm. 17. Sept.: dem Manrezodulien Gorffitan Petri. e., Greiftina; dem derrichaftskutcher Joseph Uhlme. S., Friedrich Mignadder, dem derrichaftskutcher Joseph Da. C. S., Friedrich Wilbelm Aberland zu Jomburg v. d. D. c. S., Friedrich Wilbelm Aberland zu Jomburg v. d. D. c. S., Friedrich Wilbelm Aberland zu Jomburg v. d. D. c. S., Friedrich Wilbelm Aberland zu Jomburg der Aban Anna Maria Lewalter her. Lapsziergehülfe Abert Abab Man Anzia Ewalter her. Lapsziergehülfe Abert Abab Wilder Wilder Stehen Aben Willem Ababel.

Rechtenberge-Affesse kunden Aberland der Kinde her und bistense Abab Wilder Gebore Midding, auf Berlin. Agassung Wilselm Audding auf Berlin. Agassung werden Johann Wilselm zu dem Maria Dienrich Friedrich Wilselm Abertoffe Abrotoffe Georgehuser, zu vor dier. Brechtelburgel Wilselm Abab Maria Berline Herwick zu des Germannen Friedrich Wilselm Abab Maria Dienrich Herwick zu der Germannen Geschleiner der Abab Berline Brumm ber abbertelle Aban die und Bartoffe Gelich Dah das Albertellender Friedrich Zehn die und Bartoffe Gelich Dah der und Berline Friedrich School das Germannen Geschlie Friedrich School das Her und Berline Friedrich School das Gelich werden der und Berline Brumm ber Gefreierergehüffe Britedrich Zehn der und Britedrich School das Gelich der und der Berline Breiten des Gerinderergehüffen Bohanna Studen Berline Brumm Geschlie Brite

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
Comptoir: Language 27, Erdgeschoss.

Bekanntmachung.

Rachdem die Einfuhr von Fischen, Mäncherwaaren x. aus dem amburglichen Staatsgediet wieder gestattet ist, wich das deskillate Audisimm erneut erzigdt, das zur Verpackung dem eindungen aus Handung dienende Kalerial nicht eina meiter zum kacken oder zu einem anderen Jwoede zu derwonden, viellmehr nosielde hofort noch dem Auspacken zu berdennen. Die Kercinekt, oelche das Auspacken kelongt daben, daden sich zur Verwiedung ere Amstedung forgsätig die Hinde zu desinsieieren.

Aberdhaben, dem 16. September 1892.

Königliche Polities-Direction. Schiltte.

Sanitäterath Dr. Detman, Sindtverordneter. Will, Golthaus, Stadtverordn. Dr. v. Ibell, Oberbirgermeister. Fr. Ralle, Stadtrath. Chr. Kaltbrenner, Stadtverordn.

bausies (180. 19) mub bei der Danytfalle des Austhaules often.

Printerle Mitmann,
Schart der Steiner der Denytfalle der Austhauser der Denytfalle der Denyt

Baurath Binter, Stadtbau-

Unfer Geschäft bleibt hoher Feiertage halber von

Mittwoch Abend 53/14thr Freitag Abend 51/2 Uhr

geichloffen. S. Blumenthal & Co., Rirchaaffe 32.

Bier Spiegel, Glaskaften, Büften und Geftelle

an perfonier W. Ballmann, Rleine Burgftrage 9.

Abgepasste Teppiche

in allen Grüssen und Qualitäten empfehlen bei billigs Preisen und grüsster Auswahl 19 J. & F. Sath, Wiesbaden, Friedrichstrasse 10.

Bamberger Meerrettig

empfiehlt bifligft bie Camen-Sandlung von vis-à-vis ber Julius Praetorius, Rirdgaffe

Rene fft. Preifielbeeren, neue Gfifg., Salp., Cenf. und fuße Gurten, fowie alle Sorten Gelees, Marmeladen, Compote und Fruchtfafte empfiehlt bie Cenffabrit Echillerplat 3, Thorf. hinterh.

Demfabrit Schillechtat 3, Thoef. Hinterh.
Dem hodperchichen Subitium, jowie verchtete Rachbarichaft bringe meine Gier und Butter zu billigften Tagespreifen in empfehlende Frinnerung. Bevolo einen guten Weithwein per Floide 70 38. Mothwein ver floide 50 38.
Mühlgaffe 7. J. Müller. Mühlgaffe 7.
Drigmalgemäden mobener Meifter, ams einer Münchener Krigmalgemäden mobener Meifter, ams einer Münchener Kunft-Vertagsanstalt, merden zu sehr betüngt Weithund abgegeben dei G. Collecter. Friederichtagt 14.
Girca 30-36 Eudlich. neine Schiaferstopler Plaskerskeine zu verfaufen. Aah, Prantentrafe 28.

Bu ben angeseheuften und gelefenften Blattern ber ofts-lichen Brovingen gebort bas in Bofen zweimal täglich erfcheinenbe

Vosener Tageblatt.

Bolitiki auf dem Boden der Neichspartei stehend, verschaft das Liate eine denis est menarchische wie aufrichtig constitutioneile Richtung. Bolitische, previngstelle und lotale Fragen und Bostommusse werden in sachtigker und ernöhert Bestie betwechen. Gute Correspondenungenindungen, geographische politische Artisce und Enderenden und Entsten 1. in. gemöglichen es, den politischen Tehl recht reichbaltig au gehalten. Eine große Angalt von Mitarbeitern in der Erabt und kändigen wie gesgentlichen Gorrespondenten in der Arden und einsigen, wie gesgentlichen Gorrespondenten in der Arden und kändigen, wie gesgentlichen Gorrespondenten in der Stode und kändigen, wie gesgentlichen Gorrespondenten in Stode und Kandigen des gestelltsche Gorrespondenten in Stode und Kandigen der Angalt und best das Blatt in die Lage, wichgige Greignisse gleichzeitig mit Berliner Blättern zu derinert.

Reben den Komanen und Kouellen guter Autoren, wechte im Festillschen und ist der Countagsbeilage, den "Poletzuer Produinstalblättern" erthörinen, forum read-

öreignisse gleichzeitig mit Berliner Biattern zu bringen.

Neben den Komanten und Rouellen guter Antoren, melde im Kenilleton und in der Somntagsbeilage, den "Foseure Produigatolättern" erhötigen, torgen regelmäßige Briefe je eines stulletonistissen Serliner und Pariler Mindigen Berliner und Pariler Mindigen Berliner und Pariler Mindigen Briefe Mindigen Berliner und Pariler Mindigen in der Antonierung der Antonierung der Seiner Gronist, eine Schoelen der Antonierung der Berträckungsbeitrissen der Leier.

Das Abonnement betrögt vierteligdrich dei allen Asstellung der Antolier des Mindigen der Berträchtungsbeitrisse der Leier.

Das Abonnement betrögt vierteligdrich dei allen Asstellungsbeitrisse der Bekanntmachungen über Auflich des "Sociener Zogeblatt" alle Bekanntmachungen über Aussichtigen und Kingebet und bergl. finden im "Boiener Legeblatt" alle Bekanntmachungen über Aussichtige und Kingebet und bergl. finden im "Boiener Zogeblat" die Verlinge, Die Zinfertionsgediche beträgt für die fleite Feile nur 20 Pferminge.

Bei wiederholten Ausfrögen gewähren entsprechenden Rabatt.

Brobennswuren verfendet auf Rough der seitze

Rabatt. Brobennumern versenbet auf Bunich polifcei Die Gefchäfteftelle Des "Pofener Tageblatt."

Schlafzimmer-Einrichtung, hochelegant, nur gang furge Beit in Gebrauch gewefen, fteht gu verfaufen. Rah, im Tagbi. Berlag.

Das Maagnehmen, Beidnen u. Bufdneiden

ber Damen Garberobe lebre grundlich binnen 4 Bochen. Die beften Benguiffe liegen jur geft. Anficht. Während ber Reinzeit fertigen bie Schülerinnen ihre eigenen Sachen an. Anmeibungen werben jeber-

Fran Rumpf, Goldgaffe 15.

Spanifd. linerzeichnete ertbeilt granblichen Unter-richt im Fraug., Engl., Spanifden, lienifden n. Deutschen. (Gram, Conv., Liter.) Dat viele

Gefehres Frantein, in der frang. u. engl. Sprace, tich, feineren Sanbarbeiten u. haushaltung febr tuchtig, i

Gesucht zur Rachhülfe für die Fächer der oberen Klaffen der Töchterschule ein Fraulein, das Lehrerinnen-Brüfung be-standen. Dff. u. P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Reller mit Schroteingang in bermiethen. Rabered Chivalbacherftraße 9, 2. 67001
Ein Fraulein, möglicht aus feinerem Geschäft, erhölt icon möbl. Zimmer in guter burgerl. Namitie. Rab. Tagbl. Berl. 18849

Serrigattliges Wobiliar, beiteiend aus 7 Jimmen, Kide, neht Dienerthafts-Wobel, babe ich von October au anderweitig zu vermiethen; auch fann dassielte bliftig verfauft werden. Sämutliges ift nur furz 18688 in Gebrauch, Külhelm Schwarze Mittelle 18688

Rah, birth Wilhelm Schwenck, Wilhelmstraße 14. Zwei junge lebensluftige Damen fuden freundschaftl. Berfehr mit zwei durchaus foliben Gerren. Offerten unter "Brika 190" an bie Hanptpoft ABiesbaden.

Am Samfag betloren ein Portemonnate, gestes Schweinsleber, Inhalt en 25 Mt. und fitb. Portemonnate, worin Goth. Gegen Belohung abzugeben

Mainzerfraße 24.

Angemelder bei Honiglicher Polizer-Airection.
Berloven: Mehrere Bertrmunnales mit Indalt, mehrere Zaschenuhren, 1 And. 1 Webnillon, 1 Ning, 1 Schumpfiabachofe, 1 Thofographie. Gefunden: 1 Kneifer, Borsten, 1 Broche, 1 Mehrer, 1 Traum, 1 Kortemontale mit Indalt, 1 Schiem, 1 Mendicktenkiopi, 1 Hunderskantford, 1 Jandbaldise, 1 Wachfald, 1 Beildee, Entstaufen: 1 Ond. Ingelingfen: 1 Hunderschuler in Jund. Ingelingfen: 1 Hunderschuler in Jund.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Midchens

Dr. van Niessen und Frau.

Wiesbaden, den 19. September 1892.

Die gechrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeien, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Auzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich siets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 441. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 20. September.

40. Jahrgang. 1892.

Shizzen aus Haffan.

(Rad archivalifden Quellen für bas "Biesb. Tagblatt" bearbeitet.) Bon Theodor Schuler.

Rollbach.

Aus bem in Artifel I Gejagten geht zur Genüge hervor, daß der Weinbau im Mittelalter hier bereits ein blühenber war. Welche Lagen ihm vorzugsweise bienten, sagen uns die erhaltenen stösserlichen Zindregister. So bezog die Karthause 1345 Jinsen von einem Weingarten, Gestsuch genannt, neben Lieganschaften des Keter vom Stein; unter den Kändereien, die sie 1364 von Sclierich own Stein erward, besanden sich an Weingarten: 2 morgen im hannet unden anne dem firchenstäde den Melienbeim, it. 2 morgen am bem manewerte neben den Garthysern, it. 2 morgen am bem manewerte neben den Garthysern, it. 2 morgen am forn, it. chn zweitel an dengebernge"; 1466 gab sie 2½ Morgan, jeden für 12 Schilling ossier, am Schiegter und Allechenze in Pacht, sie lagen im Arcuz am Hangeschen, 1492 bezog sie Jinsen aus Weingstern am Kommelsphad, am Ultingse (gef. dem newen Wässer nach Hocheim, auf dem Denybenberg, am neuen Weg nach Weisbach, dei dem Goldborn am Massenheimer Gescheid, 1604 serner solche aus Weinberg am meuen Wessenherg, am Benetzen im Ston, der Wester Leientschaf der Weisbach, der Weisbach der Weisba

Den Henthaut von Weitumartt gemacht."
Der Weinbau war es auch, der seine Anziehungskraft auf geistliche Institute, Adelige und Bürgerliche der Nachbarorte gleichmäßig ausäbte. Eine Spezification solcher Forensen zu geben, würde zu weit sühren; doch seit noch bemerkt, daß der Anappe Gerbard Winter von Geisenbeim 1856 einen dier gelegenen Hof an den Mainzer Bürger Conhe, Fogelänge veräuherte, und daß 1882 Gobe von Plörsheim einen dier gelegenen eigenthümlichen Weinberg der Carthanie sofentle.

Au seiner mittellierlichen aus Jeun und Gesten be-

ien int, be=

eines Ginbacher Eremiten ber einem tranten stauten nicht verhinderte.
Im Angust bes Jahres 1601 hatte die Gemeinde begonnen, mit obrigkeitlicher Bewilligung bas Dorf zu ummauern; in einer Beschwerbeschrift wegen der vielen Dienste und Alhgaben wönigte sie Leistische von Schafteisten, ba kann noch brei ober vier Doppelgeschirre im angehenden Fieden, der sonst wenigkens zehn gehabt, zu sinden seien.

Johann Bolz, der zugleich als furfürstlicher Gültens, Zollsund Zehnterheber 8 fi 9 20.6 6 Bf. und 6 Achiel Korn ans der Kelteri Höchigt ethielt, 1661 Margnard Allendorf, 1673 Joh. Philipp Bolz, 1714 Joh. Christoph Sultzer, 1729 Daniel Sultzer, 1750 Peter Gröff, 1770 Margnard Milendorf, von 1793 ab Hohann Ems (Britst in der Nordausz dinz in der Verdenscher damit aufhörte. Matt Schulzer, von 1893 ab Hohann Ems (Britst in der Nordausz dinz in der Verdenscher damit aufhörte. Matt Schulzer, von 1893 ab Hohann Ems (Britst in der Nordausz dinz in der Verdenscher damit aufhörte. Matt Schulzer, der Verdenscher der Verdenscher der Verdensche Verdenscher der Verdenscher de

Permischtes.

Aufruf für Samburg!

Mehrfode Antrogen aus unierem Leierfreile veranlassen uns, ertfären, doch wir zur Amadume von Gelössenden für die geläcklichen Samburger gerne bereit sud. Bie entieblich dos end ist, die Geläcklichen Samburger gerne bereit sud. Bie entieblich dos end ist, das gelt unr zu dentlich aus den Bereichten wor, die mit aus der sont de Ahdenen und heif og granenvollen destadt singlich in unsern Sandunen vorsiehen ist der eine den der eine Geläcklichen ist der eine Sandunen zu der eine Anderen ist der eine den eine eine Geläcklichen ist der eine den den der der eine der eine der eine der eine der eine Geläcklichen der eine der eine Geläcklichen der eine Geläcklichen der eine Geläcklichen der eine Geläcklichen Geläcklichen der eine Geläcklichen Geläcklichen der der der Geläcklichen der der Geläcklichen Geläcklichen der Geläcklichen Geläcklichen der Geläcklichen Geläcklichen Geläcklichen der der Geläcklichen Geläcklichen Geläcklichen Geläcklichen der Geläcklichen G

Berlag bes "Biesbabener Tagblatt",

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke). Teppiche, Gardinen u. Weisswaaren, Betten - Fabrik.

Gegründet 1871. Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Hiermit zeige den Empfing einer Sendung

500 St. Amende schen Bettdecken

GVV)L ancau Sonet Detrevarit (reine Wolle) und avar bunsfarbige Jacquarddecken, weisse, rothe, grane, brannen a brasm-mellric Beitdecken, Kanneelhaar-decken u. s. w., in bekannen vorzäglichen Qualitien, von den bliligien his zu den feinsten,

Ferner reichste Auswahl Steppdecken, Flqués und Wasseldecken, Tüli-, Cluny-und Gulpuredecken.

Verkauf zu deuselben billigen Preisen wie bei Amendt in Frankfurt a. M. 18066

Bei der Cholera-Evidemie

in Samburg bon hervorragenben Mergien gur Berhatung bon Berbanungsflorungen verorbnet:

Buchthal's pulverif. Safer=Cacao in Dojen

(englifdes Suftem), leicht verdaulid und febr nabrhaft.

Doje 40 Bf. nub 80 Bf.

In haben in befferen Colonial- und Delicatefivaaren-

Fabrifation und Berfanbt:

Dortmund, Bornftrage Golghof II. General-Depot:

Paul Wolf & Co., Wiesbaden. Comptoir: Philippebergitrafie 20. 18 (Bom I. October ab: Weftendftrafie 3.)



Auf Abbruch

Webergasse 6. W. Thomas, Webergasse 6,

Eingang sämmtlicher Neuheiten für den Herbst u. W

hiermit ergebenst anzuzeigen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

MODEGA TENTRALder Imperial Wine Co., Filiale Wiesbaden

London E. C. nur Langgasse 40

Wir empfehlen bei der jetzt herrschenden

Marsala

wie solcher in Hamburg von allen Aerzten ver-ordnet wird, in prima Qualität per Flasche nur Mk. 2.25.

Menvergolden alter Rafmen. Bleichen von Bubern und Brautkangen billigft bei 17241

Georg Franke, Langgaffe 48 (nahe Aransplah), Sih. Bart.

Mur 1,00 Mart To

viertelfaurlich foftet bei ber Boit und ihren Brieftragern (Beitungelifte Ro. 4885) bie verbreitetfte aller im ber

Oftbentiche Lokal-Auzeiger"

Diefe intenfibe fietig junehmende Berbreitung bat ben juglichen Lokal-Ainzeiger' gn einem gang bor-

Publikations-Organ

Probenummern u. Inferaten-Preis-Bergeichnift feubet auf Berlangen franco und eratis bie

Sanpt-Cryedition bes Oftdentichen Lokal-Anzeigere in Bromberg.

gur alle Intereffenten

bes Geirelde-, Mehl-, Spiritus-, Zucker-, Woll-, Oel-, Karioffel-, Saesnaten-, Petroleum-, Hopfen-Marktes, jowie Kapitalisten, Baukiers M.

Bant- & Sandels-Zeitung das einzige große Eberialsfatt, das wöchentlich sieden Rat heruntgegeben wird nub bereits im

39. Jahrgange erfceint. e beschäftigt fic vorzugsweise mit den Berhältnissen Getreide: und Spirifusmarktes

Getreide und Spiritusium eine auf 200 Correspondenten in alem Thelicu Deutschlands, in Musicand, Gengland, Breantreid, Ocherreid, Ungarn, Stumminien, Kumrlare, dassich teigerabsich und vereitig ausöuhrliche Originale Berühle von allen Handelich ausöuhrliche Originale Berühle von allen Handelich und ist der Verliebe von dien Handelich und ist der Anderwaarst und auf den Judermarst und auf den Verlieben der und ertiglied de foldes eine Reiche mitionswerder und verliebe der Reiche der Verliebe der Verliebe

Ata "Geratisbeitage" echalten bie Abannenten wöchentlich Landwirthichaftlichen Anzeiger,

Verloofungelifte des Dentfchen Beichs- und

Sehr folide Wecker und Kiichenuhren Theod. Beckmann, Uhrmader,

G. Lauggaffe 6. Reparaturen gut und außerst billig unter Diahr. Garantie

Filzhite schen, jeht angenommen und prompt und billigst geliefet. Die neuesten Modelle
siehet. Die neuesten Modelle
siehen aur gest. Ansicht.

Stroh. n. Filghut-Babrit Petitjean frères,

Zannnoftrage 9, vis-A-vis bem Rochbrunn

In Anbetracht ber Choleragesahr empfehle ich für Clofels, Biffoirs ze, meinen in febe Bafferleitung einzu-fügenden, felbitthärigen Desinfectionstopf, D. Musführliche franto. Heinr, Aug. Schutte, Barmen. Merm. Mronmann. Jahnstraße 48.

Gintadung jum Abonnement

"Mainzer Journal"

mi univerter Grais-Bellage Sonntag-blatt zur Unterhaltung n. Belehrung. Abonnementspreis pro Luarial 3.25 Mt. Das "Painger Journal" ib 20 Saubjorgan der Sentramsbartet im Großnerzagthum Sellen und hat

von Berbreitung deinden. Interenden große allertenung und Berbreitung gefunden. Interenden Journal' veigt Leitertilel über alle eins schäafiger Tagesfraget. Bartamunts-Verlichte, arientirende Tagesüberichten, reichheitige Bartamunts-Verlichte, arientirende Tagesüberichten, reichheitige politische und laten Modrichten, Teigeramme, mitwenschaftliche Anflige und interenden Gemitten Kommen Gemitten Kommen Gemitten Steinbeitung und dem Sieligischeit, Geschäste und Verlichte ber Aung im Sieligischeit, Geschäste und Verlichten Sieligische Geschästen Gemeine, die Keichbattigen: Anhalte des "Mainzer Journal" an verwichbattigen Entimete Gemeinen, die Anhalte von weiter Gerbreitung, die einspaltige Beiligile losse 20 Be. — Beierlungen auf das "Mainzer Journal" nehmen alle Hohanfalten eulgegen.

Respektioner und der Verlichte der Verlichte und der Verlichte Verlichte Verlichte und der Verlichte Verlichte von der Verlichte Verlichte von der Verlichte Verlichte von der Verlichte verlichte verlichte von der Verlichten von der Verlichten von der Verlichte von der Verlichte von der Verlichte von der Verlichte von der Verlichten von der Verlichten von der Verlichte von der Verlichten von der Verlichten

Geschw. Müller (Jnh. Eug. Selter),

Special-Geschäft: Gardinen, Portièren, Tischdecken, Rouleauxstoffe.

Grosse Auswahl. Billige Preise. Abgepasste Gardinen, 320 Mr. lang, von 4 Mr.

Mürnberger Neneste Rachrichten.

Tägliches Bubitations-Organ erften Ringes.
8. Jahrgang.
Organ für Rienberg und Ungebung.
Organ für Norde-Bahern.
Organ für Bebotben, Bahten, Bahten, Batten.

Billigfte, reichhaltigfte und verfreitette Benung. Mile Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Blerteljährlich Mt. 1.70 incl. Zustellgebühr.

Ausgabestellen "Biesbadener Tagblatt"

A. Mesbach. Zeistspeliteit 5.
G. Kretzer, Beichtneite 23.
W. Jung Wwe., Ede Schübseller und Abelbaibftraße.
W. Jung Wwe., Ede Schübseller und Merigkruße.
W. H. Birckel, Gde Abelbaide und Drautenfraße.
H. J. Burkart Wwe., Ede Streichte und Drautenfraße.
H. J. Burkart Wwe., Ede Streichte und Schubraße.
Asid Weith, Ede Streichtige und Scheintraße.
Carl Zeigers, Ede Streichtige und Schwibsgerfraße.
Georg Lotz, Ede Steichtige und Schwibsgerfraße.
H. Burkhardt, Ede Schwibs und Bellenfraße.
Ph. Bein. Ede Schwube und Bellenfraße.
Puter Enders, Ede Schwibse und Bellenfraße.
F. Greich, Sch Schwisseler und Wieringhaberfraß.
H. Cürten, Blaitefraße 38.
Louis Sattler, Zennenfraße 17.